

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHF., Weimar

5-84-37

7. Dez. 1937

Lieber Herr Rohmann,

anbei die Besprechungszettel, die ich kürzlich langlegen
sagte. Wegen des Buches von Fliche sollte ich nachschauen; wenn es
nicht als Besprechungsplan passt, kann ich es auch so
hierzu N.B. entfallen.

Wegen der langen Besprechung von Kämpff über Fichte, Domes
, Politik habe ich mit meinem kunsthistor. Kollegen Stange
gesprochen. Er lehnt die These Fichtes ausdrücklich ab, hielt die
Ausführungen von Kämpff für wertvoll, interessant. Ich schrieb

habe, das noch einmal zu überprüfen, u. h. in Einvernehmen

W. Holtzmann

Berlin, den 10. Januar 1938

Sehr verehrter Herr Professor !

Heute ist der dritte Band der Wundergeschichten des
Caesarius von Heisterbach bei uns eingetroffen. Da ich
annehme, daß Sie ihn sowieso bekommen, könnte ich ihn
für die Monumenta - Bibliothek behalten, sofern Sie
ihn für uns besprechen würden. - Wollen Sie die 2.
Aufl. des Buches von Paul Th. Hoffmann, ^{D. m. d. Liche altdeutsch} im DA. anzei-
gen? Sonst würde ich Otto oder Grundmann in Leipzig
vorschlagen. Für baldige Antwort in beiden Fragen wäre
ich Ihnen sehr dankbar.

Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler !

Ho.

pro. d. d. d. d.
h. d. d. d. d.
h. d. d. d. d.
w. d. d. d. d.
l. d. d. d. d.
m. d. d. d. d.
h. d. d. d. d.
b. d. d. d. d.
b. d. d. d. d.
l. d. d. d. d.
h. d. d. d. d.

- die recht in Buchstaben ist - nach ihm, danach will ich mich